



54470 Bernkastel-Kues



Das „Kueser Plateau“ – bevorzugter Klinikstandort in der Region – liegt direkt oberhalb des romantischen Moseltales und am Waldrand zu einer erholsamen Naturlandschaft. Das bedeutet für uns, jeden Patienten zu akzeptieren und ernst zu nehmen mit seinen Hoffnungen und Wünschen, Ängsten – und Krankheiten – und alles uns Mögliche zu tun, um seine Gesundheit wieder herzustellen. Die Klinik gehört zum MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues im Heilklimatischen Kurort auf dem Kueser Plateau – mit vier modernen Fachkliniken unterschiedlichster Spezialisierungen.

Ausstattung des Hauses

In der Klinik „Moselhöhe“ stehen behagliche und ruhige Einzelzimmer mit Dusche und WC sowie TV, Telefon und Balkon zur Verfügung. Die Küche bietet Frühstücksbuffet, drei Mittagsmenüs zur Auswahl und alle sonstigen Kost- und Diätformen an. In der Klinik können gemütliche Aufenthalts- und Fernsehräume genutzt werden. Darüber hinaus bestehen in vielfältiger Form erweiterte Freizeitangebote.

Eine regelmäßige Busverbindung führt in das Städtchen Bernkastel-Kues.

Zusätzliche Leistungen

- Unterbringung von Begleitpersonen
- Diabetesschulungszentrum mit Angehörigenschulung
- Gesundheitsprogramme
- Interdisziplinäre Betreuung im Klinikverbund

Ansprechpartner in der Klinik

Chefarzt Innere Medizin/Kardiologie:
Prof. h.c. (IRQ) Dr. med. Stephan Eddicks FESC

Öffentlichkeitsarbeit:
Kerstin Eheses, Tel.: 06531 92-1739, Fax: 06531 92-1850
E-Mail: kerstin.eheses@median-kliniken.de

Reservierung:
MEDIAN Zentraler Reservierungsservice
Tel.: 0800 0600 600 100, Fax: 0800 0600 600 110
reservierungsservice.sued-west@median-kliniken.de

MEDIAN Klinik Moselhöhe, Kueser Plateau, 54470 Bernkastel-Kues
www.median-kliniken.de

IK 510 720 580

AHB/AR	Reha	Hauptindikationen <small>nach Versorgungsvertrag</small>
●	●	Herz-Kreislauferkrankungen - Postkardiotomiesyndrom nach Herzoperationen - Rheumatische Herzkrankheiten - Arterielle Hypertonie mit Folgekrankheiten - Herzrhythmusstörungen (Zustand nach Implantation eines Herzschrittmachers oder automat. Defibrillators (ICD); Biventrikuläre Stimulation bei sonst nicht beherrschbarer Herzschwäche) - Herzinsuffizienz Stadium I – IV - Kardiomyopathien (Herzmuskelerkrankungen) - Zustand nach Myokarditis, Endokarditis und Perikarditis - Zustand nach Lungenembolie - Chronisches Cor pulmonale - Zustand nach akutem thrombotischem Syndrom - Chronische obstruktive Lungenerkrankung - Stoffwechselstörungen als kardiovaskuläre Risikofaktoren (Störungen des Fettstoffwechsels, Diabetes mellitus einschließlich Diabetikerschulung und diabetischer Fuß, Überernährung) - Orthopädische Begleiterkrankungen
●	●	Krankheiten der Gefäße - Koronare Herzkrankheit (Zustand nach akutem Herzinfarkt (Re-Infarkt), akutem Koronarsyndrom, nach PTCA und Stent-Implantation, Chronisches Stadium mit Angina Pectoris und/oder Herzinsuffizienz) - Zustand nach Herzoperationen (Bypass-OP, Prothetischer Ersatz oder Rekonstruktion einer Herzklappe, Perioperative orthopädische und neurologische Störungen) - OP der herznahen großen Gefäße (Aorta, Karotiden) - Arterielle Verschlusskrankheit bis Stadium II b nach Fontaine
●	●	Psychosomatische / psychovegetative Erkrankungen

Gegenindikationen

- Verwirrtheit
- Pflegebedürftigkeit

Besondere Qualitätsmerkmale in Ausstattung, Personal, Konzeption

- Interdisziplinär arbeitendes Ärzte-, Pflege- und Therapeutenteam
- Möglichkeit der Kontrolle von Schrittmacher und Defibrillatoren
- Aktive Einbindung der Angehörigen in den Rehabilitationsprozess
- Gemeinsame Planung der Nachsorge
- Qualitätsmanagement
- Sozialdienst
- Diabetesschulungszentrum mit Angehörigenschulung
- Lehrküche
- Beheiztes Schwimmbad
- Zertifizierung nach DEGEMED 6.0 und DIN EN ISO 9001:2015

